

Kündigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter

ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für den unter <https://serviceportal-stage.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=KUENDSCHW&location=020000000> veröffentlichten Onlinedienst „Kündigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter“ der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz.

Als öffentliche Stelle im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer Bewertung durch Dataport im Zeitraum von 08.06.2023 – 15.06.2023 nach dem HmbBGG und HmbBITVO nach den Anforderungen der EN 301 549 Version 3.2.1 und der BITV 2.0 in Bezug auf den Paragraph 4.

Aufgrund der Überprüfung ist der Online-Dienst mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel nur teilweise vereinbar.

Nicht barrierefreie Inhalte

Folgende Mängel beeinträchtigen besonders die Barrierefreiheit des Dienstes:

Die im Rahmen des Online-Dienstes zur Verfügung gestellten PDF-Dokumente sind nicht barrierefrei und PDF/UA-Konform gestaltet.

9.1.3.1b HTML-Strukturelemente für Listen

Struktur der Wizard Navigation ist nicht als Liste gekennzeichnet

9.1.3.1d Inhalte gegliedert

Hervorhebungen ohne `strong`-Elemente. Unter „Vielen Dank“ ist ein Fließtext programmatisch nicht als solcher ausgezeichnet.

9.1.3.1f Zuordnung von Tabellenzellen

In einer Tabelle fehlt für die Spalten mit möglichen Aktionen die Spaltenüberschrift

9.1.3.1h Beschriftung von Formularelementen programmatisch ermittelbar

Einige Formargruppen werden nicht richtig mit ihrer übergeordneten Beschriftung verknüpft. Einige Eingabefelder sind programmatisch nicht mit ihrer visuellen Beschriftung verknüpft.

9.2.1.1 Ohne Maus nutzbar

Das Auswahlfeld „Elemente pro Seite“ kann mit Tastatur nicht bedient werden.

9.2.4.2 Sinnvolle Dokumenttitel

Im Onlinedienst fehlt der Dokumententitel.

9.2.4.3 Schlüssige Reihenfolge bei der Tastaturbedienung

Um einen Prozessabschnitt bearbeiten zu können, muss die komplette Navigation durchlaufen werden. Tabellen enthalten „leere“ Tabs.

9.2.4.4 Aussagekräftige Linktexte

Nicht ausreichend spezifische Beschreibung für den Datenschutzerklärung-Link und Bearbeiten-Link vorhanden.

9.2.4.6 Aussagekräftige Beschriftungen und Überschriften

Beschriftung eines Eingabefeldes ist nicht ausreichend aussagekräftig. Beschriftung einer Radiobutton-Group ist zu lang. Beschriftung des Dateinamen-Schalters ist nicht aussagekräftig. Der Button „Herunterladen“ besitzt keinen aussagekräftigen Linktext.

9.2.5.3 Sichtbare Beschriftung Teil des zugänglichen Namens

Die Buttons zum Hochladen von Dateien verfügen teilweise über verschiedene sichtbare und programmatische Beschriftungen

9.3.3.1 Fehlererkennung

Nicht alle fehlerhaften Eingabefeldern werden angezeigt. An den betroffenen Stellen fehlen die Hinweistexte.

9.3.3.3 Hilfe bei Fehlern

Hinweis zum benötigten Datumsformat wird erst bei fehlerhafter Eingabe angegeben

9.4.1.2 Name, Rolle, Wert verfügbar

Einige Pflichtfelder und Checkboxen sind nicht als solche gekennzeichnet.

Zeitraum der Behebung

Wir sind bemüht, den Online-Dienst in Zukunft barrierefrei zur Verfügung zu stellen.

Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung zur Barrierefreiheit

Diese Erklärung wurde am 24.08.2022 erstellt und zuletzt am 15.06.2023 überprüft.

Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter efa-arbeitgeber-1@sk.hamburg.de an.

Schlichtungsverfahren

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Zur Zeit übernimmt die Ombudsstelle der Senatskanzlei die Tätigkeiten der noch einzurichtenden Schlichtungsstelle.

Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de

Telefonische Sprechzeiten

Tel: (040) 428 23 2057

Mo.: 10.00 – 11.00 Uhr